

Prüfungsklausur zur Vorlesung Geometrie

Wintersemester 2018/19

Prof. Klaus Mohnke

Nachname, Vorname:	
Matrikelnummer:	Listennummer:

- Zum Bearbeiten der Klausur haben Sie zwei Stunden Zeit.
- Tragen Sie auf diesem Deckblatt und jedem weiteren Blatt Ihren Nach- und Vornamen, Ihre Matrikelnummer sowie die Ihnen zugeordnete Listennummer ein. Sie dürfen nur das zur Verfügung gestellte Papier verwenden!
- Sie dürfen Zirkel, Lineal, Geodreieck und Winkelmesser verwenden.
- Weitere Hilfsmittel sowie elektronische Geräte sind *nicht zugelassen!* Handys müssen ausgeschaltet und in Mantel oder Tasche verstaut sein, die in den Gängen oder an den Gaderobenhaken verbleiben.
- Die Klausur gilt als bestanden, wenn 20 Punkte erreicht wurden.
- Die Anzahl der vergebenen Punkte für Teilaufgaben entspricht nicht immer dem Schwierigkeitsniveau.
- Sie dürfen Aussagen von Teilaufgaben verwenden, auch wenn Sie diese nicht bearbeitet haben. Für Aufgaben, die wir am Anfang nennen, können Sie einen Tipp erfragen, der zu einem Punktabzug führt, sofern sie ihn benutzen.
- Verdeutlichen Sie die geometrische Situation anhand einer Skizze. Schreiben Sie auf, was gegeben und was zu zeigen ist. Es kann dafür unter Umständen auch Punkte geben.
- Begründen Sie Ihre Antworten. Schreiben Sie an jeden Beweisschritt die benötigten Aussagen (Axiome, Sätze, Theoreme). Begründen Sie gegebenenfalls, dass die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.
- Das Anführen überflüssiger oder redundanter Argumente oder die Beantwortung nicht gestellter Fragen, kann zu Punktabzug führen, falls diese mathematisch inkorrekt sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Klausur!

Aufgabe	1	2	3	4	5	Σ
maximale Punktezahl						40
erreichte Punktezahl						

Bewertung:	
Berlin, den	